

semesterprogramm sommer 2026

16.04.	Vorbesprechung
23.04.	<i>Frank Rexroth (Göttingen)</i> : „Ein entschiedener und nachdenklicher Nationalsozialismus“: Hermann Heimpel als Professor in Freiburg und Leipzig, 1931–1941 (zusammen mit dem Kolloquium für Neuere und Neueste Geschichte, KWZ 0.603)
07.05.	<i>Jakob Panne (Vorstellung MA-Arbeit)</i> : Der Pariser Bettelordensstreit des 13. Jhs.: Faulheit und Arbeit im Spannungsfeld zwischen mendikantischer Armut, Studium und Mobilität
21.05.	<i>Jörg Oberste (Regensburg)</i> : Überwachen und Erinnern? Schriftgebrauch und Effizienz im Visitationsverfahren spätmittelalterlicher Orden (zusammen mit dem Institut für Historische Landesforschung, Göttingen und der Professur für Mittelalterliche Geschichte, Kassel)
27.05. (Mi)	<i>Hanna Schäfer (Erlangen)</i> : Mittelalterliche Perspektiven auf Wechselfieber: Zum (nicht nur) landeshistorischen Interesse an ihrer Erforschung (zusammen mit dem Institut für Historische Landesforschung, 16 Uhr c.t. , KWZ 2.123)
03.06. (Mi)	SMNG-Jubiläum (ab 12.30 Uhr s.t., Aula der Georg-August-Universität, Wilhelmsplatz 1) Anmeldung erforderlich bis zum 15.05.26 per E-Mail: jana.dreischulte@uni-goettingen.de
09.06. (Di)	<i>Franziska Haarhaus (Kassel)</i> : „Reframing“ der Welt: Wissensintegration und -darstellung in Andrea Biancos <i>Atlante Nautico</i> (1436) (zusammen mit der Professur „Geschichte der Frühen Neuzeit unter besonderer Berücksichtigung der Wissensgeschichte“, 18 Uhr c.t., KWZ 1.601)
18.06.	Annual Lecture des SMNG : <i>Gerd Schwerhoff (Dresden)</i> : Verfluchte Götter und geschmähte Gemeinschaften: Von einer Geschichte der Blasphemie zur Analyse gegenwärtiger Polaritäten (18 Uhr c.t., KWZ 0.602, 0.603)
25.06.	<i>Christoph Mauntel (Osnabrück)</i> : Leben mit der Gewalt – erzählen von der Gewalt: Gewalterfahrungen im spätmittelalterlichen Frankreich (zusammen mit der Tagung der Kommission für die Erforschung der Kultur des Spätmittelalters, Niedersächsische Akademie der Wissenschaften zu Göttingen, 20 Uhr c.t., Raum wird noch bekanntgegeben)
01.07. (Mi)	<i>Michael Waltenberger (München)</i> und <i>Anne Burkard (Göttingen)</i> : Woran krankt der gesunde Menschenverstand? (ZMF-Streitgespräch, 18 Uhr c.t., AP 26)
02.07.	<i>Mandy Krüger (Vorstellung BA-Arbeit)</i> : Herrschaft, Freiheit und Legitimität: Die ideengeschichtlichen Ursprünge des schottischen Freiheitsbegriffes im Rahmen des Ersten Unabhängigkeitskrieges <i>Erik Wendlandt (Vorstellung MA-Arbeit)</i> : Kein Papst, kein Kaiser, keine Herrschaft: Anti-Autorität in der Vormoderne
08.07. (Mi)	<i>Wolfgang Imo (Hamburg)</i> und <i>Marian Füssel (Göttingen)</i> : Früher war mehr Zoff: Beleidigen und Beschimpfen in der Vormoderne (ZMF-Streitgespräch, 18 Uhr c.t., AP 26)
16.07.	<i>Katharina Nagel (Göttingen)</i> : The Afterlife of Carolingian Preaching: Transmission and Reception of the Homiliary of Angers in the High and Late Middle Ages